

**Die Serie Barrikaden ist 2003 im Rotterdamer Hafengelände entstanden. Im Zentrum steht der architektonische Charakter von klein dimensionierten Gewerbegebäuden. Die Gestaltung dieser Gebäude ist pragmatisch und funktional, eigenwillig und detailliert zugleich. Ich möchte sie nicht als Ganzes wiedergeben, ich fotografiere ihre Fassaden. Dabei verfolge ich die Idee, die Fenster, Türen und Öffnungen, die Fugen und die Einteilungen der Fassaden, die Materialien, Verbindungen und Nachbarschaften als zweidimensionales Bild zu sehen, das aus zueinander gesetzten Flächen besteht. Der Straßenbelag wird als Fläche genauso einbezogen wie das gleichförmige Grau des Himmels. Es entsteht ein komponierter Bildausschnitt, der das Gebäude fest einbindet, es jedoch aus der Umgebung und der mit ihr verbundenen Funktion herauslöst.**

**Annette Kisling anlässlich der Ausstellung „Barrikaden“, Galerie Kamm, Berlin 2003**